

SCHULE



in der Gärtnerei



Begleitende Informationen
für Lehrkräfte

Einführung

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

mit der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ laden wir Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler sehr herzlich ein, sich mit der Arbeit in einer Gärtnerei auseinander zu setzen und sich mit Pflanzen zu beschäftigen.

Wir haben uns Gedanken gemacht, was für Kinder der 1.-4. Schulstufe interessant ist und auf welche Art und Weise sich Kinder mit Pflanzen beschäftigen können. Das Hauptaugenmerk der Aktion liegt auf den praktischen Erfahrungen in der Gärtnerei. Es ist uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler selbst etwas tun dürfen und selbst Erfahrungen sammeln können. Begleitend haben wir ein Schülerheft erstellt, das als Unterstützung dient und entweder direkt in der Gärtnerei oder danach im Unterricht verwendet werden kann.

In dieser Lehrerbeilage finden Sie einerseits die Lösungen der Aufgaben des Schülerhefts und andererseits Anregungen für weitere kleinere und größere Projekte im Unterricht.

Wir wünschen viel Spaß bei der Aktion „Schule in der Gärtnerei“!

Notizen

Lösungen

Seite 4/5

Ich bin das Palmkätzchen

Ratsche, Hase, Lamm, Palmwedel, Feuer, Osterei, Schokolade, Küken

Lösungswort: Salweide

Die Honigbiene

Bienen sind Insekten. Sie leben als Staat gemeinsam im Bienenstock. Das Volk besteht aus einer Königin, vielen Arbeiterinnen und einigen Männchen, den Drohnen. Nur die Königin kann Eier legen. Sie legt die Eier in Waben. Nach ein paar Tagen schlüpfen kleine, weiße Larven. Sie wachsen sehr schnell. Nach 6 Tagen spinnen sie sich ein und schon nach drei Wochen verwandeln sie sich in Bienen. Frisch geschlüpfte Bienen beginnen sofort Larven zu pflegen und Waben zu bauen. Mit dem Giftstachel verteidigen Sie den Bienenstock gegen Feinde. Schließlich wird sie zur Flugbiene und sammelt Nektar und Pollen.

Seite 7



Tulpe



Tagetes



Forsythie

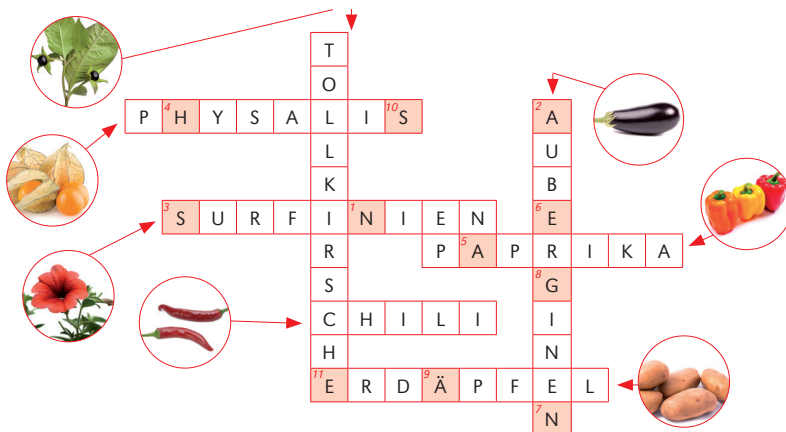


Narzisse

Seite 9

	Liebe, tiefe Zuneigung, Entschlossenheit, Tatkraft	Rose
	Lebensfreude, Sorglosigkeit, Energie, Wärme, Neid, Weisheit	Tulpe
	Wärme, Ausdauer, Optimismus, Elan, Jugendlichkeit	Gerbera
	Natürlichkeit, Lebendigkeit, Neuanfang, Hoffnung	Chrysantheme
	Treue, Beständigkeit, Erholung, Freiheit	Vergissmeinnicht
	Außergewöhnlich, Würde, Individualität	Schwertlilie
	Romantik, aufkommende Gefühle, zart	Nelke
	Unschuld, Sauberkeit, Wissen, Heiligkeit	Calla

Seite 11



Das Lösungswort ist:
NACHTSCHATTENGEWÄCHSE

Obst:

Apfel, Erdbeere, Pfirsich, Rhabarber, Trauben

Gemüse:

Kürbis, Melone, Paradeiser, Gurke, Salat

Seite 12/13

Blüte: Kamille, Lavendel

Frucht/Samen: Kümmel, Muskatnuss

Rinde/Stängel: Zimt

Blatt: Basilikum, Petersilie

Wurzel: Kren, Ingwer

Zwiebel: Knoblauch

Kräutertee selbst zubereiten:

1. Zuerst musst du Blätter und Blüten von Kräutern pflücken und in kleine Stücke hacken.
2. Bringe in einem Wasserkocher mindestens einen halben Liter Wasser zum Kochen.
3. Gib die zerhackten Kräuter und das kochende Wasser in die Teekanne.
4. Lass den Tee mindestens drei Minuten ziehen, damit sich das Aroma entfaltet.
5. Gieße den Tee in Teetassen und halte dabei ein Sieb über die Tassen.
6. Zum Schluss kannst du, je nach Geschmack Honig, Zucker oder Zitrone dazu geben.

		L	O	R	B	E	E	R		H					B
									C						A
	C	H	I	L	I				U						S
								A							I
						L		S			K	A	M	I	L
					T			A							E
			P	E	T	E	R	S	I	L	I	E			K
				I					B						U
		N						E		Z					M
		H						I		I					
	C										M	E	L	I	S
S		V	A	N	I	L	L	E			T				

Ideen für weitere Aktionen in der Klasse

Palmbuschen binden

Für traditionelle Palmbesen benötigt man 7 verschiedene Pflanzen: „Palmkätzchen“: die graugrünen, walzenförmigen Blütenstände der männlichen Sal-Weide, Buchsbaum, Wacholder (Kranewitt), Stechpalme (Schredler), Eibe, Zeder und Sadebaum (Segenbaum, Sebenstrauch). Die einzelnen Pflanzen werden entweder mit Weidenästen oder auch einfach mit einer Schnur zusammen gebunden. Anschließend kann man den Buschen mit bunten Bändern schmücken.

Forschertagebuch Sonnenblumen

In der Schulklasse werden gemeinsam Sonnenblumen gesät und dann wird die Pflanze beobachtet. Die Beobachtungen werden aufgeschrieben und auch gezeichnet. Die Pflanzen werden entweder in der Schule aufgestellt oder mit nach Hause genommen. Material: Blumentöpfe (Plastik oder Ton, Tontöpfe können auch bemalt werden), Blumenerde, Sonnenblumenkerne, Stifte zum Beschriften. Tipp: Besonders spannend wird das Experiment, wenn man zu Schulschluss abmisst, welche Sonnenblume zu diesem Zeitpunkt am höchsten ist. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Kopiervorlage.

Sommerblumen

Sommerblumen bereiten Freude und sind wertvolle Nahrung und Lebensraum für viele Insekten. Eine gute Möglichkeit den Umgang mit Pflanzen zu erlernen ist die Bepflanzung eines Beetes. Dafür eignet sich ein Beet im Schulgarten, aber auch eine Fläche im öffentlichen Grün in Absprache mit der Gemeinde. In Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen z.B. Altersheim können auch schöne Projekte entstehen. Pflanzen, die sich besonders für Bienen und Schmetterlinge eignen finden Sie unter www.gartenbau.or.at unter Bienenpflanzen.

Paradeiserverkostung

Gemüse ist nicht gleich Gemüse. Von jeder Gemüseart gibt es viele verschiedene Sorten, die sich in der Erscheinung (Farbe, Form, Größe), dem Geschmack, dem Geruch und in den Eigenschaften (z.B. Dicke der Schale, Festigkeit) unterscheiden.

Material: 4-5 verschieden Paradeisersorten, Brett, Messer, Teller, Kopiervorlage
Die Paradeiser werden aufgeschnitten und auf 4-5 Stationen verteilt. Die Kinder wandern in Gruppen von Station zu Station und beschreiben ihre Eindrücke.

Pflegeleichtes Gemüsebeet

Das Hauptproblem von Gemüsebeeten in Schulgärten sind die Sommerferien. Es gibt jedoch Pflanzen, die im Sommer kaum/wenig Pflege brauchen und sich daher gut für ein Gemüsebeet eignen. Das Beet wird am besten im Ende April/Anfang Mai angelegt und das Gemüse kann im Herbst geerntet werden. Folgende Gemüsearten eignen sich für das pflegeleichte Beet:

- Popcornmais
- Zuckermais
- Kürbis: als Halloweenkürbis eignen sich die Sorten ‚Howden‘ und ‚Rocket‘
- Feuerbohnen: der Kukuruz ist als Rankhilfe für Bohnen gut geeignet
- Riesenzwiebel: die Sorte ‚Exhibition‘ ist eine riesige Speisezwiebel, die durch ihren sehr milden Geschmack auch gerne zur Jause gegessen wird.
- Süßkartoffel
- Physalis: Kap-Stachelbeeren kauft man am einfachsten als Jungpflanze.
- Karotten: neben den klassischen orangen Sorten gibt es auch gelbe (Sorte ‚Yellowstone‘) und violette (Sorte ‚Purple Haze‘) Karotten. Es gibt auch Saatbänder mit verschiedenen Sorten.

Bohnen keimen lassen

Für den Versuch verwendet man entweder eine Keimbox (Reformhaus) oder Schalen. Die Schalen werden mit Watte oder Küchenpapier ausgelegt und darauf werden verschiedene Arten von Bohnen gestreut. Dabei ist wichtig, dass die Watte bzw. das Küchenpapier nicht austrocknet. Innerhalb weniger Tage keimen die Bohnen und können auch gegessen werden.

Kräuter trocknen

Viele Kräuter behalten ihren Geschmack, wenn man sie trocknet. Gut geeignet dafür sind Pfefferminze, Zitronenmelisse, Rosmarin, Salbei, Thymian, Kamille und Basilikum. Benötigtes Material: Kräuter, Schnur, Papier, Gläser mit Deckel, Aufkleber, Stifte

Anleitung:

1. Kräuter mit der Schnur zusammenbinden. Entweder sortenrein oder gleich als Mischung (z.B. für Kräutermischung oder Tee)
2. An einem trockenen Ort aufhängen.
3. Nach 2 Wochen sind die Kräuter getrocknet. Die Blätter dann vorsichtig auf das Papier streichen.
4. Die Blätter zwischen den Händen zerreiben, sodass kleine Kräuterstückchen auf das Papier fallen.
5. Die Kräuter in das Glas füllen und gut verschließen.
6. Das Glas beschriften und eventuell dekorieren.

Getrocknete Kräuter eignen sich auch gut als selbst gemachtes Geschenk für Mutter- oder Vatertag!


Forschertagebuch Sonnenblume

Anleitung zum Pflanzen:


1. Nimm einen Blumentopf
2. Fülle den Blumentopf mit Blumenerde
3. Hol dir einen Sonnenblumenkern und stecke ihn in die Erde
4. Gieße etwas Wasser über die Erde.
5. Beschrifte den Blumentopf mit deinem Namen
6. Stelle den Blumentopf auf die Fensterbank.

Beobachte deine Pflanze ganz genau! Schreibe auf, was sich verändert und mache eine Zeichnung dazu!

Tag 1




Tag 3




Tag 4




Tag 5




nach 1 Woche




nach 2 Wochen




nach 3 Wochen




nach 4 Wochen



nach 5 Wochen



nach 6 Wochen



Gemüse ist nicht gleich Gemüse

Aussehen	
Tomatensorte	Beschreibe die Sorte
1	
2	
3	
4	
5	

Geruch (zum Ankreuzen)			
Tomatensorte	stark	schwach	gar nicht
1			
2			
3			
4			
5			

Geschmack (zum Ankreuzen)					
Tomatensorte	süß	sauer	fad	wässrig	fruchtig
1					
2					
3					
4					
5					

Kontakte



**Alle Informationen erhalten Sie
auf www.schuleindergaertnerei.at
oder direkt von Ihrem Ansprechpartner
in der Landeslandwirtschaftskammer.**

Landwirtschaftskammer BURGENLAND

Ing. Mario Almesberger
Esterhazystraße 15
7000 Eisenstadt
Telefon 02682/705-654
mario.almesberger@lk-bgld.at

Landwirtschaftskammer OBERÖSTERREICH

Klaus Stumvoll
Auf der Gugl 3
4020 Linz
Telefon 050/6902-1416
klaus.stumvoll@lk-ooe.at

Landwirtschaftskammer TIROL

Bernhard Pless
Brixner Straße 1
6020 Innsbruck
Telefon 05/9292-1502
bernhard.pless@lk-tirol.at

Landwirtschaftskammer KÄRNTEN

DI Gabriele Schrott-Moser
Museumgasse 5
9020 Klagenfurt
Telefon 0463/58501-426
gartenbau@lk-kaernten.at

Landwirtschaftskammer SALZBURG

Susanne Brunauer
Schwarzstraße 19
5020 Salzburg
Telefon 0662/870571-345
susanne.brunauer@lk-salzburg.at

Landwirtschaftskammer VORARLBERG

Ing. Harald Rammel
Montfortstraße 9-11
6900 Bregenz
Telefon 05574/400-231
harald.rammel@lk-vbg.at

Landwirtschaftskammer NIEDERÖSTERREICH

DI Gerhard Six
Wiener Straße 64
3100 St. Pölten
Telefon 050/259-22404
gerhard.six@lk-noe.at

Landwirtschaftskammer STIERMARK

DI Gregor Theißl
Hammerlinggasse 3
8010 Graz
Telefon 0316/8050-1627
gregor.theissl@lk-stmk.at

Landwirtschaftskammer WIEN

DI Katharina Fraiß
Gumpendorfer Straße 15
1060 Wien
Telefon 01/5879528-31
katharina.fraiss@lk-wien.at

Schule in der Gärtnerei ist ein Kooperationsprojekt des Blumenmarketing Austria, der Landwirtschaftskammer und der AMA Marketing GmbH.

Texte und Gesamtkonzeption: DI Karin Lorenzi, DI Gerhard Six
Layout: Michaela Keferböck, www.graphik4you.at
Zeichnung Seite 6: Daniel Obermüller, www.falkemedia.at

Bildquellen: Gregor Schweinester / fotolia.com / 123RF.com

Titelseite: Gregor Schweinester / Seite 3: / Larry Lanius II (Narzissen), byrdyak (Tagetes), huandi (Forsythie), Maksim Shebeko (Tulpen) Aleksandr Steblovskiy (Aubergine), Zhanna Tretiakova (Chili), Taras Harkusha (Erdäpfel), Pauliene Wessel (Tollkirsche), Viktor Malyshchyts (Physalis), Olga Kovalenko (Surfinie), paylessImages 123RF.com (Paprika),

